

JOSETXU OBREGÓN

Geboren in Bilbao, studierte Violoncello, Kammermusik und Orchesterleitung zunächst in Spanien und spezialisierte sich dann auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis bei Lucia Swarts in Den Haag und bei Anner Bylsma in Amsterdam.

Gewann mehrere Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, und tritt seither in ganz Europa, den Vereinigten Staaten von Amerika, Mexiko, Chile, Costa Rica, Japan und China auf. Er spielte unter anderem im Concertgebouw Amsterdam, Tokyo Opera City, Centro Nacional de las Artes de Mexico, Peking Nationaltheater, London Royal Festival Hall, Yokohama Minato-Mirai, Usher Hall Edinburgh.

Als moderner Cellist spielte er einige Jahre im Royal Concertgebouw Orchestra und im Orquesta Sinfónica de Madrid. Heute unterrichtet er am Real Conservatorio Superior de Música de Madrid.

Er ist Gründer und Leiter des Ensembles „La Ritirata“. Er arbeitet oft mit Christina Pluhar und ihrer l'Arpeggiata zusammen, und ist gern gesehener Gast bei Jordi Savalls Le Concert des Nations, Orchestra of the Age of Enlightenment und EUBO-European Union Baroque Orchestra. Musiziert mit Enrico Onofri, Philippe Jaroussky, Fabio Bonizzoni, Lars Ulrich Mortensen u.a. Mit ihnen nahm er für Plattenfirmen wie Virgin, Alia Vox, Verso, Arsis, Columna Música und The Gift of Music, sowie für BBC3, NPS Radio3 (Holland), TVE, RNE, Mezzo, Cuatro, Antena3, Canal4 und Mazedonischer Rundfunk auf.

Mit seinem eigenen Ensemble „La Ritirata“ hat er bereits mehrere CDs eingespielt, unter anderem als Weltersteinspielung die Trios op.34 von Luigi Boccherini mit Hiro Kurosaki und Lina Tur Bonet.